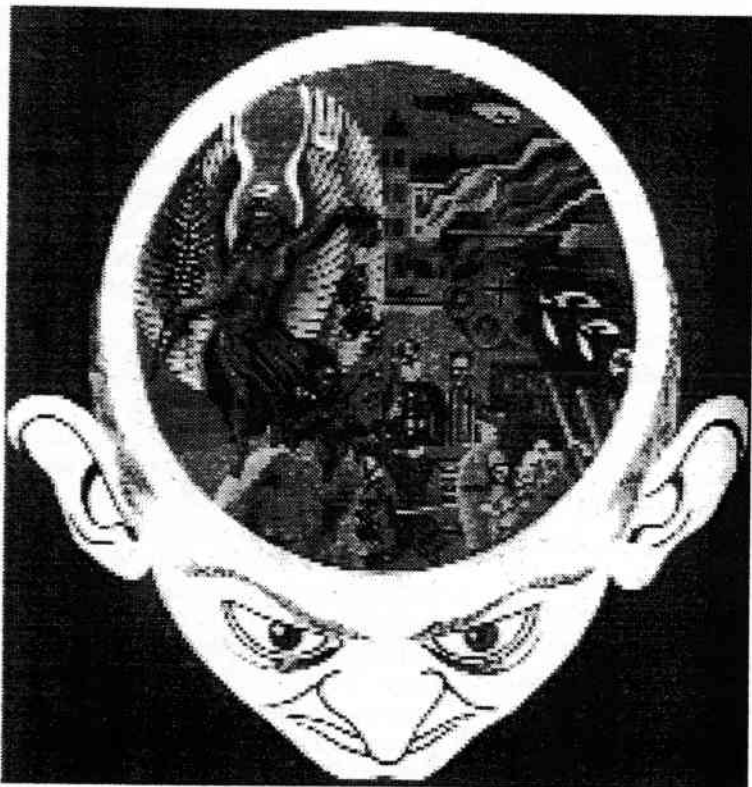


Helle Panke
zur Förderung
von Politik,
Bildung und
Kultur e.V.

Breite Straße
48
13187 Berlin -
Pankow
Tel/Fax (030)
47 53 87 24

WER
HÄLTZKUNST



*Aussicht auf Einsicht?
Der hat gar nicht die Absicht...*

**In dieser
Ausgabe**

- o Veranstaltungsangebot für Januar 1999 ... Seiten 3 - 5
- o Buchvorstellungen ... Seiten 7 - 8
- o Andere Vereine und Institutionen ... Seiten 9
- o Neuerscheinungen bei "Helle Panke"... Seite 10

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns wieder zahlreiche Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.

Die Mitgliedschaft möglichst vieler Interessenten (Beitrag monatl. 5 DM, erm. 2 DM), die Überweisung von Spenden - Postbank Berlin, BLZ 100 100 10, Kontonummer 6017 64-104 sowie die Übergabe von Bücherspenden sind für die Existenz des Vereins lebensnotwendig.

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Illustration Seite 1
von Karl Holtz,
aus "Ulenspiegel"
1. Maiheft 1948

Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow

Tel/Fax: (030)/ 47 53 87 24

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo, Mi 9.00 - 12.00 Uhr

Di 14.00 - 16.00 Uhr

Do 14.00 - 18.00 Uhr

„Helle Panke“ wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften wie Berliner Morgenpost, Berliner Zeitung, TAZ, Neues Deutschland, Junge Welt, zitty u.a. in den täglichen bzw. Wochenvorschauen eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über keine eigene Bildungsstätte, die Angebote sind in der Regel Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt (3.- bis 4.- DM) und finden zumeist in Berlin-Pankow, Breite Straße 48 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Kritische und quellengestützte Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und zu Wechselbeziehungen beider deutscher Staaten
- Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung der theoretischen Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland
- Präsentationen interessierter Verlage, Vorstellung von Neuerscheinungen
- Schriftstellerlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

IMPRESSUM

HERAUSGEBER IST DER VORSTAND DES VEREINS "HELLE PANKE"
ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

V.I.S.D.P. BIRGIT POMORIN

REDAKTION UND GESTALTUNG: DR. PETER WELKER, AXEL HEMPEL
ERSCHEINUNGSWEISE MONATLICH, KOSTENLOSE ZUSENDUNGEN AN VEREINS-
MITGLIEDER, BESTELLUNGEN GEGEN SCHUTZGEBÜHR MÖGLICH.
REDAKTIONSSCHLUß DER NÄCHSTEN AUSGABE 7. JANUAR 1999

Veranstaltungsangebot Januar 1999

↳ **Donnerstag, 7. Januar 1999, 19.00 Uhr**

Vorträge zur DDR-Geschichte

Die doppelte Staatsgründung im deutschland- politischen Konzept der UdSSR 1948-50

Referentin: **Dr. Elke Scherstjanoi**

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Gesellschaftswissenschaftlichen Forum e.V.

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow

↳ **Donnerstag, 7. Januar 1999, 19.30 Uhr**

Reihe „Hohenschönhausener Gespräche“

War die DDR 1989 wirtschaftlich am Ende?

Referent: **Siegfried Wenzel**

Eintritt: 3.- DM

Ort: Hohenschönhausen, Seniorenfreizeitstätte, Zingster Straße 8
(Nähe Prerower Platz)

↳ **Dienstag, 12. Januar 1999, 19.00 Uhr**

Reihe „Vielfalt sozialistischen Denkens“

Theodor Leipart. Reformorientiertes sozialisti- sches Denken - Verrat oder Dienst an der Klasse?

Referentin: **Dr. Ulla Plener**

Moderation: **Prof. Dr. Harald Neubert**

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow

↳ **Mittwoch, 13. Januar 1999, 18.00 Uhr**

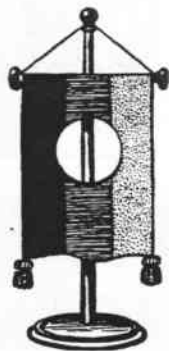
Lesecafé

Der Übersetzer Jan Koplowitz liest Gefängnisgeschichten von Daniel De Souza

Es begrüßt Sie **Dr. Martin Turek**

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow





☞ **Mittwoch, 13. Januar 1999, 19.00 Uhr**
Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum im Verein „Helle Panke“ e.V.
„DEFA-Filme - geliebt, geächtet, verboten“

Referent: **Horst Pehnert**
Eintritt: 3.- DM
Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

☞ **Donnerstag, 14. Januar 1999, 19.00 Uhr**
„Die Welt ist so schön bei allem Graus ...“

Prof. Dr. Annelies Laschitzka vermittelt Einblicke in Rosa Luxemburgs Privatleben
 Gern können Sie auch eine Broschüre zum Thema erwerben.
Eintritt: 3.- DM
Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow

☞ **Freitag, 15. Januar 1999, 19.00 Uhr**
Rußlands Probleme aus erster Hand
 Diskussion mit internationalen Gästen zum PDS-Parteitag
Eintritt: 3.- DM
Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow

☞ **Sonntag, 17. Januar 1999, 10.00 Uhr**
Marzahner Sonntagsgespräch
 mit **Markus Wolf**
 Moderation: Norbert Seichter
Eintritt: 3.- DM
Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

☞ **Dienstag, 19. Januar 1999, 19.00 Uhr**
Erzählende Geschichtsschreibung und Theorievermittlung

Exkurs mit **Prof. Dr. Helmut Bock** aus Anlaß der Herausgabe seines neuen Buches über Ferdinand von Schill in der Reihe „Preußische Köpfe“ im Stapp Verlag Berlin und **Wolfgang Stapp**, Inhaber des Verlages
Eintritt: 3.- DM
Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow

↳ **Donnerstag, 21. Januar 1999, 19.00 Uhr**

Podiumsgespräch

„Jacob Walcher - Der verstoßene Spartakist“

mit **Karl Walcher, Günter Simon**

und **Dr. Jochen Czerny** (Moderation)

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow



↳ **Dienstag, 26. Januar 1999, 19.00 Uhr**

„Sonnenaufgang über der Hölle“

Ira und Gerd Joswiakowski stellen das von ihnen übersetzte und im Verlag Neues Leben erschienene Buch der französischen Autorin **Odette Fabius** vor, die ihre Erinnerungen als französische Widerstandskämpferin in Frankreich und im KZ Ravensbrück schildert.

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Bund der Antifaschisten Pankow e.V.

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow



↳ **Donnerstag, 28. Januar 1999, 19.00 Uhr**

Vorträge zur DDR-Geschichte

**Der Kalte Krieg und die Weltfriedensbewegung
in den 50er Jahren**

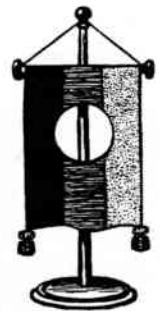
Referent: **Dr. Günter Wernicke**

Moderation: **Dr. Detlef Nakath**

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Gesellschaftswissenschaftlichen Forum e.V.

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow



**Vorschau
auf
Veranstaltungen
im
Februar 1999**

- ☞ **Donnerstag, 4. Februar 1999, 19.00 Uhr**
Die Zeitschrift „Aufbruch“ (1931-1933) im Spannungsfeld von Nationalismus und Kommunismus
Referenten: Dr. Hans Coppi, Dr. Susanne Römer
- ☞ **Dienstag, 9. Februar 1999, 19.00 Uhr**
Reihe „Vielfalt sozialistischen Denkens“
Die kommunistischen Utopien des Alexander Bogdanow (1873-1928)
Referent: Dr. Wladislaw Hedeler
- ☞ **Mittwoch, 10. Februar 1999, 18.00 Uhr**
Lesecafé: Willi Paubel liest aus seinem Buch „Ein Leben seit 1924“
- ☞ **Mittwoch, 10. Februar 1999, 14.30 Uhr**
Politik zur Kaffeezeit: „DEFA-Filme - geliebt, geächtet, verboten“
Referent: Horst Pehnert
- ☞ **Dienstag, 16. Februar 1999, 19.00 Uhr**
Reihe „Philosophische Gespräche“: Marxismus und Eugenik
Referent: Prof. Dr. Reinhard Mocek
- ☞ **Donnerstag, 18. Februar 1999, 19.00 Uhr**
Die PDS und das linke Reformpotential in Deutschland
Referent: Manfred Müller, MdB

**Vorschau auf die
Reihe
"Philosophische
Gespräche"
im 1. Halbjahr
1999**

-
- Dienstag, 16. Februar 1999, 19.00 Uhr**
Marxismus und Eugenik
Referent: Prof. Dr. Reinhard Mocek
- Dienstag, 2. März 1999, 19.00 Uhr**
Ist der Zufall beherrschbar? Anmerkungen zur statistischen Gesetzeskonzeption
Referent: Prof. Dr. Herbert Hörz
- Donnerstag, 22. April 1999, 19.00 Uhr**
DDR-Philosophie in der Wende, Abwicklung u. Aufarbeitung 1989-1999
Referent: Prof. Dr. H.-C. Rauh
- Dienstag, 4. Mai 1999, 19.00 Uhr**
Relativismus und Dialektik - eine notwendige Umkehrung
Referent: Prof. Dr. Frank Rupprecht

Moderation: Prof. Dr. Frank Rupprecht, Dr. Wladislaw Hedeler
Die Veranstaltungen finden in der Breiten Straße 48 in Berlin-Pankow statt. Nach dem jeweiligen Vortrag (ca. 60 Minuten) besteht die Möglichkeit zur Diskussion.
Der Eintritt beträgt 3.- DM.

Ein kühnes Beginnen...

Heute gilt Che Guevara weltweit als Inbegriff der Guerilla. Deren geschichtliche Wurzeln aber liegen - vor fast zwei Jahrhunderten - in den nationalen Kämpfen der Völker gegen die Vorherrschaft des Kaisers Napoleon. Auch Preußens Historie nennt Charaktere, die durch insurrektionellen Widerstand das Zeitgeschehen wandeln wollten - vor allem Major von Schill. 1809 entschied er sich ohne Vorwissen des Königs, Preußen durch eine kühne Unternehmung gegen Napoleon fortzureißen ...

Der Historiker Prof. Dr. Helmut Bock beschreibt Schills Lebensweg und Rebellion in den politischen, geistigen und mentalen Zusammenhängen des Zeitalters - eine fesselnde Darstellung, die auf gründlicher Forschung beruht.

Aus der Hölle von Ravensbrück

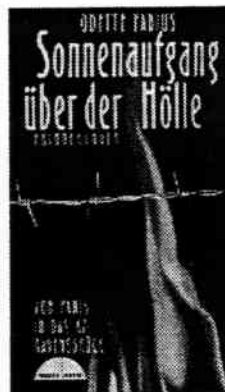
Odette Fabius stammt aus einer wohlhabenden jüdischen Familie. Sie und ihre Angehörigen fühlten sich in erster Linie als französische Patrioten. Ihres Judentums wurde sich Odette erst nach der Besetzung Frankreichs durch die Hitler-Wehrmacht bewußt. Sie engagierte sich beim Roten Kreuz, half bei der Evakuierung von Flüchtlingen und der Betreuung von Gefangenenlagern. Sie nahm Kontakt zur Widerstandsgruppe in Marseille auf, war Kurier, mietete in Marseille ein Haus, vom dem aus Funkverbindung der Resistance mit der Bewegung de Gaulles in London unterhalten wurde. Im April 1943 wurde sie verhaftet, während ihre achtjährige Tochter in einem Kino vergeblich auf sie wartete. Sie wird durch Gefängnisse und Lager geschleppt, schließlich nach Ravensbrück deportiert - Häftlingsnummer 27 293. Aus ihren Papieren geht nicht hervor, daß sie Jüdin ist. Sie wird als „gefährliche Terroristin“ eingestuft und zu „Haft bis zum Ende des Krieges“ verurteilt. Als sie im August 1944 erfährt, daß Paris befreit ist, flieht sie, wird wieder eingefangen und grausam bestraft. Sie bleibt die einzige Frau, die einen Fluchtversuch aus Ravensbrück überlebt...

Nach der Befreiung wird Odette Fabius als Kommandeur der Ehrenlegion ausgezeichnet, arbeitet u.a. bei der UNO in New York. Ihr Neffe ist in den 80er Jahren französischer Premierminister. Bis zu ihrem Tod arbeitet sie in der Vereinigung ehemaliger Deportierter und Widerstandskämpfer.



Der Autor stellt sein Buch am 19. Januar 1999 in der "Helle Panke" vor.

Die Übersetzer stellen das Buch am 26. Januar in der "Helle Panke" vor.



Neues Leben, Berlin 1997, Br.159 S., DM 17.80 ISBN 3-355-01489-3



Willy Brandt:
“Walcher war für mich einer der kernigsten Repräsentanten der alten deutschen Arbeiterbewegung: selbstischer und kulturbewußt, kein blutleerer Intellektueller, sondern ein intelligenter und vitaler Facharbeiter...”

**Ab sofort im
Buchhandel**



**Forum Verlag
 Leipzig Buch-GmbH
 Br. 376 S. 27.80 DM
 ISBN 3-931801-06-3**

Gewerkschafter und Revolutionär

Jacob Walcher (1887-1970) stammt aus dem oberschwäbischen Dorf Wain bei Biberach. Mit Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht hat er im Spartakusbund Pläne für eine deutsche Revolution geschmiedet, mit Lenin, Trotzki und Clara Zetkin diskutiert. Er war der Mentor des jungen Willy Brandt, Freund und politischer Berater von Bertolt Brecht. Er war ein begnadeter Redner und Schreiber von hoher, selbst angeeigneter Bildung, hatte Ausstrahlung, der sich weder Freund noch Gegner entziehen konnten...

Walcher gehörte zu den wichtigen Leuten der Spartakusgruppe, bereitete die KPD-Gründung mit vor und war Vorsitzender der Gründungskonferenz. Er wurde ins Zentralkomitee der jungen KPD gewählt und war für die Gewerkschaftsarbeit verantwortlich.

Walcher war ein entschiedener Gegner der Politik Stalins und wurde 1928 aus der KPD ausgeschlossen, ging Anfang der 30er Jahre zur Sozialistischen Arbeiterpartei (SAP), glaubte eine Brücke zwischen SPD und KPD bauen zu können. Von den Nazis ausgebürgert. In Paris 1935 Mitorganisator des Versuchs der Volksfrontbewegung. Kritiker der taktischen Manöver der KPD-Vertreter...

Nach Kriegsausbruch Flucht in die USA, Mitarbeiter im Rat für ein demokratisches Deutschland. Nach 1945 entschied er sich für Ostdeutschland. Die Stalin nicht genehmen Linken sahen sich bald der Verfolgung ausgesetzt. Walcher verlor 1951 seine Arbeit als Chefredakteur der “Tribüne” und wurde 1952 zum zweiten Mal aus der Partei ausgeschlossen. 1956 halbherzig rehabilitiert.

Stasi intern

Inzwischen gibt es eine Vielzahl von Untersuchungen, die sich dem Thema Staatssicherheit unter verschiedenen meist sehr speziellen Gesichtspunkten nähern und eine breite und differenzierte Sicht ermöglichen. Die vorliegende, im Sommer 1990 zusammengestellte Dokumentation, die aus der Betroffenheit und den Erfahrungen der an der Auflösung der Leipziger Stasi-Zentrale Beteiligten entstanden ist, hat bis heute nicht an Aktualität verloren. Das vielzitierte Standardwerk “Stasi intern” bietet Information über die Strukturen und die Arbeitsweise der Herrschafts- und Unterdrückungsmechanismen des SED-Regimes und seiner Geheimpolizei...

Dieses Buch erzählt viel über die damalige Arbeit des Bürgerkomitees Leipzig und trägt bei zur Beantwortung der – gerade von der nachwachsenden Generation – oft gestellten Frage: “Wie war es damals?”
Bürgerkomitee Leipzig e.V. für die Auflösung der ehem. Staatssicherheit (MfS)

VERANSTALTUNGEN ANDERER VEREINE UND INSTITUTIONEN

- ☉ **Jenaer Forum für Bildung und Wissenschaft e.V.**
Thomas-Mann-Straße 25, 07743 Jena, Tel/Fax: 03641-449432
6. Januar; 16 Uhr: Die polnisch-sowjetischen Verträge von 1944, die Entstehung der Oder-Neisse-Grenze und die Haltung der SED zu ihr.
Dr. Bernhard Fisch. (Haus auf der Mauer)
- ☉ **Sonntags-Vorlesungen im Rathaus Pankow**
Breite Straße 24A-26, 13187 Berlin
17. Januar; 10 Uhr: Das Alter; Zukunfts-Chance oder Zukunfts-Problem?
Dr. Christian Zippel (Geriatric Zentrum Berlin-Buch)
- ☉ **Freundeskreis "Ernst Busch"**
23. Januar; 15 Uhr: Konzert des Ernst-Busch-Chores im Theater Karlshorst.
- ☉ **Prenzlauer Berg Museum**
Prenzlauer Allee 75, 13089 Berlin
13. Januar; 20 Uhr: Friedrich Ludwig Urban – Populärer Barrikadenheld und Gründer der Urchristengemeinde Berlin mit Dr. Dorothea Minkelts

☉ **Internationale Rosa-Luxemburg-Gesellschaft**

Sonnabend, 9. 1. 1999

10 - 13 Uhr: Stadtführung "Rosa Luxemburg in Berlin". Busrundfahrt – Leitung CLAUDIA VON GELIEU. Treffpunkt: S-Bahnhof Friedenau (Linie S1), Ausgang Rembrandtstr. (Fußgängertunnel). Ende 13 Uhr: U- und S-Bahnhof Zoologischer Garten. Kostenbeitrag: 20.- DM. Voranmeldung bei Prof. Dr. Annelies Laschitza, Brehmstr. 9, 10318 Berlin, Tel. 0049, 30/508 28 97.

15 - 18 Uhr: Begrüßung und Kurzreferate "Rosa Luxemburg im internationalen Diskurs"

PROF. DR. PETER STEINBACH (Leiter des Gedenkstätte Deutscher Widerstand) Begrüßung

PROF. DR. NARIHIKO ITO (Japan): Die Internationale Rosa-Luxemburg-Gesellschaft und ihre Tagungen in Europa, Asien und Amerika seit 1980

PROF. DR. ANNELIES LASCHITZA: Zum gegenwärtigen wissenschaftlichen und öffentlichen Interesse an Rosa Luxemburg in Deutschland

PROF. DR. JAKOV DRABKIN (Rußland): Neue Erkenntnisse aus den Studien über die Kommunistische Internationale zum Umgang mit Rosa Luxemburg

PROF. DR. FELIKS TYCH (Polen): Leo Jogiches' politischer Einfluß auf Rosa Luxemburg

PROF. DR. HERMANN WEBER (Deutschland): Die Stellung der SED zu Rosa Luxemburg

UNIVERSITÄTS-DOZENT DR. FRITZ WEBER (Österreich): Rosa Luxemburgs Imperialismustheorie und die gegenwärtige Krise in Asien

PROF. WILLIAM A. PELZ (USA): Thema wird noch bekanntgegeben

18 - 20 Uhr: Podiumsdiskussion "Das Phänomen Rosa Luxemburg"

Teilnehmer: PROF. DR. FRIGGA HAUG, KLAUS GIETINGER, PROF. DR. KLAUS KINNER, DR. HELMUT TROTNOW sowie die Referenten.

Tagungsort: Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstr. 13-14, 10785 Berlin.

Sonntag, 10. 1. 1999 vormittags – Gedenken an Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht in Berlin Friedrichsfelde!



FREUNDKREIS



**WISSENSCHAFTLICHE
TAGUNG IN BERLIN
ANLÄSSLICH DES
80. JAHRESTAGES
DER ERMORDUNG
ROSA LUXEMBURGS
in Verbindung mit
der Forschungsstelle
Widerstands-
geschichte der
Freien Universität
Berlin und der
Gedenkstätte Deut-
scher Widerstand**

Sie können die Publikationen schriftl., telef. bzw. per Fax bestellen oder wahlweise einzelne Reihen abonnieren.

Alle Publikationen sind ab Heft 1 vorrätig.

Der Versand erfolgt gegen Rechnung (mit Versandgebühren).

Gern schicken wir Ihnen unser Gesamtverzeichnis zu.

Jede Publikation kostet 5.- DM

Neu im Angebot

"hefte zur ddr-geschichte"

- Heft 46 **Bodo Wegmann:** Entstehung und Vorläufer des Staatssicherheitsdienstes der DDR. Strukturanalytische Aspekte
- Heft 47 **Michael Herms/Gert Noack:** Der "Schlesierausschuß" der VVN im Visier der SED-Führung. 1946 bis 1952
- Heft 48 **Jörg Roesler:** Mauersbergers Malimo. *Legenden und Tatsachen um eine originäre DDR-Innovation*
- Heft 49 **Norbert Podewin:** Ulbrichts Weg an die Spitze der Macht. Stationen zwischen 1945 und 1954
- Heft 50 **Hans Luft:** Agrargenossenschaften gestern, heute und morgen. Zur Geschichte der Landwirtschaft der DDR und ihre Perspektive im vereinten Deutschland
- Heft 51 **Herbert Mayer:** „Nur eine Partei nach Stalins Muster? Weichenstellungen für die SED im Jahre 1948
- Heft 52 **Siegfried Wenzel:** War die DDR wirtschaftlich am Ende?
- Heft 53 **Ilona Schleicher:** Zwischen Herzenswunsch und politischem Kalkül. DDR-Solidarität mit dem Befreiungskampf im südlichen Afrika

"Pankower Vorträge"

- Heft 9 **Dieter Schiller:** Der abwesende Lehrer. Georg Lukacs und die Anfänge marxistischer Literaturkritik und Germanistik in der SBZ und frühen DDR
- Heft 10 **Chancen für friedliche Konfliktlösungen** und Abbau der Militarisierung deutscher Politik (Beiträge von Bernhard Gonnermann, Elmar Schmähling, Wolfgang Triebel u.a.)
- Heft 11/1 und 11/2 **Ronald Sassning:** Die Verhaftung Ernst Thälmanns und der "Fall Kattner"
- Heft 12 **Detlef Joseph:** Die 48er und die unerfüllten Grundrechte
- Heft 13 **Klaus Steinitz:** Aufschwung Ost? Ergebnisse, Probleme, Perspektiven

Einzelpublikationen

Vielfalt sozialistischen Denkens

mit Beiträgen von Karin Kulow und Stefan Bollinger Berlin 1998

Moskauer Schauprozesse - 1936 bis 1938. Planung, Inszenierung und Wirkung. Chronik, zusammengestellt von Wladislaw Hedeler, 2. erw. Auflage Berlin 1998

Wladislaw Hedeler:

Moskauer Schauprozeß gegen den "Block der Rechten und Trotzkisten" Berlin 1998

Wer liest doch -
auf die richtige *
Zehnung kommt es an!



Kostprobe
gefällig?

Dann gleich
Probeabo
bestellen!
Zwei
Wochen
kostenlos!

Neues Deutschland

Abo-Service: Tel. (030) 293 90-800

Anzeigen-Service: Tel. (030) 293 90-653

*230.000 Leserinnen und Leser pro Ausgabe (MA 98)

Neues Deutschland, Alt Stralau 1-2, 10245 Berlin

kritisch
links
wöchentlich

Freitag

Die Ost-West-Wochenzeitung

Kostenloses Probeabo
Ich möchte den Freitag 3 Wochen lang kostenlos und unverbindlich testen

Name, Vorname

Straße, Nr.

Plz., Ort

Coupon bitte einsenden an:
Freitag Verlag, Am Treptower Park 28-30, 12435 Berlin

TRANS-EXPRESS



GÜTERTAXI

Tel.: 030/47 300 561
Fax: 030/47 300 563

...für Privat & Geschäft!

pünktlich
zuverlässig
preiswert



13189 Berlin-Pankow, Elsa-Brändström Str.6

**WERDEN SIE VEREINSMITGLIED ODER SPENDEN SIE
ZUGUNSTEN DER HELLEN PANKE**